
Subject: Hilfe! Haarausfall 4 Wochen Post - OP - durch Schuppen?!

Posted by [Pinhead](#) on Wed, 12 Dec 2018 00:59:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute.

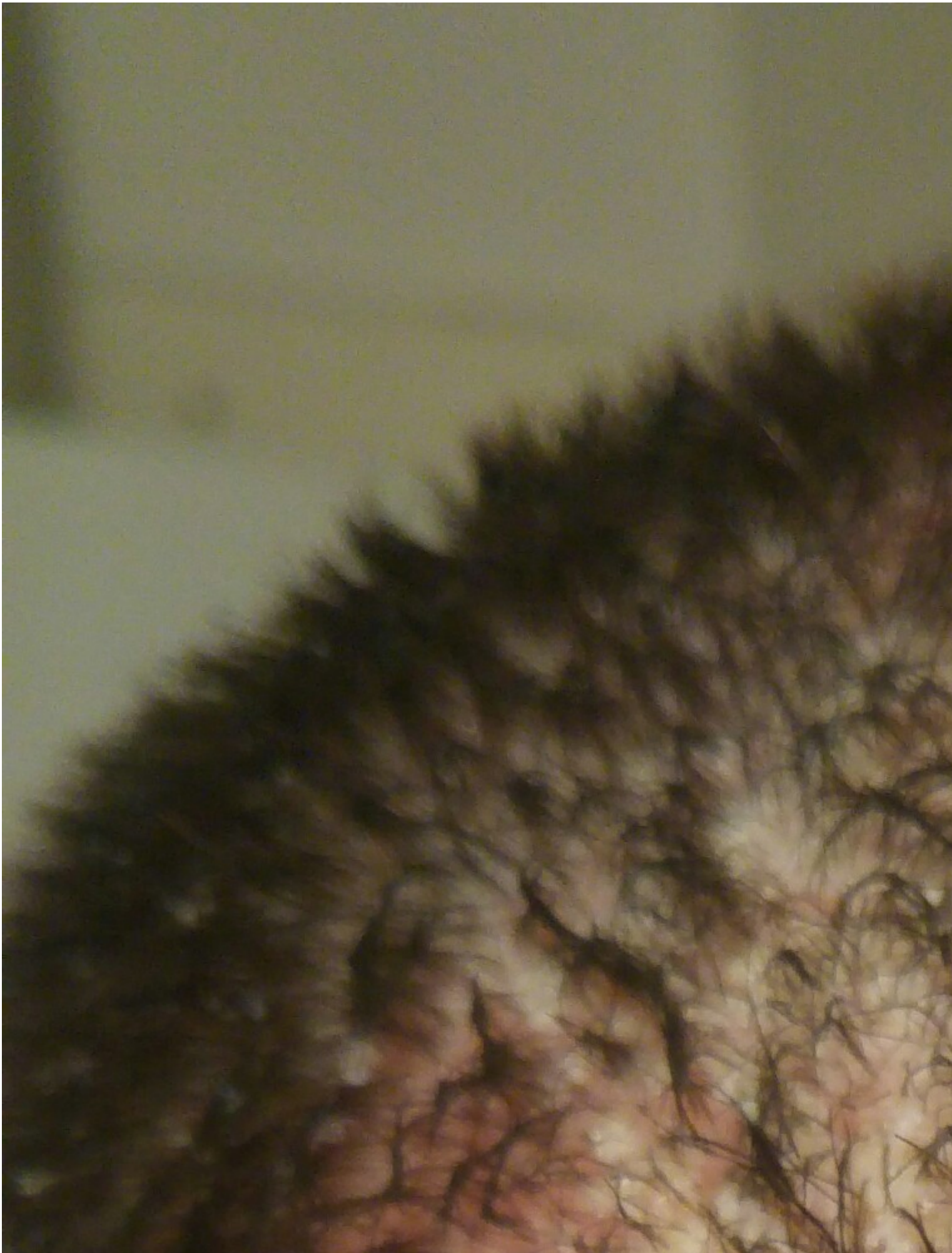
Ich hatte vor ca. 4 Wochen meine erste HT, und befinde mich jetzt wohl ziemlich planmäßig in der Sheddingphase.

Trotzdem macht sich bei mir gerade Panik breit: Seit ca. 1 Woche hat sich bei mir, mal wieder, eine Schuppung (siehe Anhang) auf der Kopfhaut gebildet - vor Jahren hat mir mal ein Hautarzt ein seborrhoisches Ekzem diagnostiziert, aber ob es das wirklich ist, weiß ich nicht abschliessend. Ich habe gerade - vorsichtig - versucht nach der Haarwäsche die Schuppen zu entfernen, und dabei haben sich richtig viele Haare gelöst. Nun mache ich mir große Sorgen dass dafür auch diese Schuppung verantwortlich sein könnte, und ob sich das auch negativ auf die Anwachsrate auswirken könnte. In den ersten 3 Wochen nach der OP war eigentlich alles in bester Ordnung, die Heilung verlief ohne Komplikationen und ich war größtenteils schuppenfrei.

Ich habe mich die Tage schon ausgiebig durchs Forum geklickt und bin immer mal wieder auf Einträge gestoßen, die meinem Problem entsprechen. Leider verloren sich diese quasi immer, und ich konnte keine Antwort finden, ob meine Sorge in Sachen Anwachsrate berechtigt ist oder nicht. Was meint ihr?

File Attachments

1) [20181212_011904-1.jpg](#), downloaded 783 times



Subject: Aw: Hilfe! Haarausfall 4 Wochen Post - OP - durch Schuppen?!

Posted by [jorgos1301](#) on Wed, 12 Dec 2018 08:57:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen,

nimmst Du etwas dagegen?? Normalerweise sind die Haarwurzeln nach so langer Zeit fest verankert. Es sei denn es sind starke Infektionen, die tiefer unter die Haut gehen und evtl. einen negativen Einfluss auf das Haarwachstum hätten. Ich würde jetzt die Kopfhaut regelmässig pflegen und behandeln. Wenn Du bereits Medis dagegen einnimmst, kannst Du parallel Kokosöl einmassieren, oder Schwarzkümmelöl. Beides antiseptisch und beruhigend für die Haut allgemein. Schwarzkümmelöl wird auch bei Neurodermitis eingesetzt, statt Kortison. Ich habe beides einige Tage nach der HT benutzt und benutze es immer noch. Du könntest es damit probieren, um eine Linderung, oder Verbesserung herbei zu führen.

Subject: Aw: Hilfe! Haarausfall 4 Wochen Post - OP - durch Schuppen?!

Posted by [clannad94](#) on Wed, 12 Dec 2018 14:20:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey, also ich hab auch das Sebhorrische akzem und nichts dagegen unternommen. Richtig schlimm wurde es erst im 4 bis 6 Monat, einige Grafts in der Haarlinie sind auch abgestorben dadurch.

Ich sag dir was du machen kannst um das zu verhindern!

Erstmal muss der Schorf runter, rubbel alles weg, der ganze fett muss ab!!

Danach kauf dir Shampoos ohne aggressive sulfate oder Sulfatfrei. Die Sulfate trocknen deine Kopfhaut komplett aus und dann fettet sie erst recht stark nach. Vermeide den Stoff "Laureth Sulfate" bedeutet, keine billig Shampoos von Schauma, head and sholders oder sebamed usw

Sante heilerde oder Alverde Anti Fett Brennesel Shampoo, sollten da Abhilfe schaffen.

Schmier keine Öle auf die Kopfhaut, nach einem halben jahr wirts wieder besser werden, du musst aber trotzdem vorbeugen mit Shampoos.

Kannst auch 100ml wasser mit einem esslöffel Zitronensaft anrühren und nachdem Shampooieren dich damit abspülen.

Paar tropfen Teebaumöl könntest du auch ins Shampoo tun :)

Kannst mir gerne auch per Whatsapp schreiben :)

Subject: Aw: Hilfe! Haarausfall 4 Wochen Post - OP - durch Schuppen?!

Posted by [Pinhead](#) on Wed, 12 Dec 2018 16:23:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen, vielen lieben Dank schonmal für eure hilfreichen Tipps! :)

jorgos1301 schrieb am Wed, 12 December 2018 09:57 Guten Morgen,

nimmst Du etwas dagegen??

Im Augenblick noch nicht, weil ich Angst habe was falsch zu machen. Ich habe mir auch schon einen Termin bei einer Hautärztin gemacht, der ist allerdings erst im Januar, und ich mach mir eben grade (buchstäblich) nen Kopf wegen dem Kopfhautekzem (?!). Was ich gerade mache ist das tägliche Waschen mit einem Sebamed - Shampoo, und das vorsichtige "manuelle" Entfernen der Hautschuppen / Talgschichten. Dabei sind mir eben gestern sehr viele Haare verloren gegangen - vielleicht ist es irrationale Angst, die mich da ergriffen hat.

Höchstwahrscheinlich habe ich die ganzen Härchen, die ich gestern in den Fingern hatte eben durch das ganz normale Post - OP - Shedding verloren. Da ich aber eben im transplantierten Areal diese weiße Schicht auf dem Kopf habe, hatte ich Panik dass das auch damit zu tun haben könnte.

konsole93 schrieb am Wed, 12 December 2018 15:20 Richtig schlimm wurde es erst im 4 bis 6 Monat, einige Grafts in der Haarlinie sind auch abgestorben dadurch.

Was bedeutet "einige"? Macht es in deinen Augen einen signifikanten Unterschied? Und bist du ganz sicher, dass es wirklich mit dem Ekzem zu tun hat, und nicht mit anderen Gründen?

Das dumme ist ja, dass man sowenig weiß über das Thema Anwuchsraten, und zum Thema "Haartransplantation" und "seborrhisches Ekzem" findet man so gut wie keine Einträge im ganzen Netz. Was mir bislang noch fehlt, ist das tiefergehende Verständnis für die Zusammenhänge. Was ich so gelesen habe, auch seitens der Experten bzw. Ärzte, müssten die Grafts und mit ihnen Haarwurzel- bzw. papille bereits nach einigen Tagen "safe", und von äußeren Faktoren kaum noch beeinflussbar zu sein. Im Widerspruch dazu steht aber, dass man auf gewisse Dinge noch wochen-, wenn nicht monatelang verzichten soll. Unter anderem zum Beispiel einen Saunagang - der ja von Natur aus durchblutungsfördernd ist, und sich damit eigentlich eher positiv auf das Haarwachstum auswirken sollte. Aber das ist vermutlich Halbwissen - umso ärgerlicher, dass niemand nichts genaues darüber weiß. Es bewegt sich alles im Bereich der Mutmaßungen bei diesem Thema, und wenn man soviel Zeit, Geld und Kraft investiert hat um sich wieder besser zu fühlen, ist diese Warterei verbunden mit der Unsicherheit manchmal schwer auszuhalten. Aber davon kann vermutlich jeder hier ein Lied von singen. :?

konsole93 schrieb am Wed, 12 December 2018 15:20 Schmier keine Öle auf die Kopfhaut, nach einem halben Jahr wirds wieder besser werden, du musst aber trotzdem vorbeugen mit Shampoos.

Ich habe in der Tat in den letzten 2 Tagen immer mal wieder Olivenöl auf die Kopfhaut gemacht, das schien auch ganz gut zu tun. Die Schuppen haben sich dadurch leichter gelöst, und die Kopfhaut ist dadurch auch nicht so trocken. Meinst du das ist dennoch nachteilig?

konsole93 schrieb am Wed, 12 December 2018 15:20Kannst mir gerne auch per Whatsapp schreiben :)

Das ist ein sehr nettes Angebot, dass ich gerne annehme! :) Ich schreibe dir in Kürze mal eine PN.

Subject: Aw: Hilfe! Haarausfall 4 Wochen Post - OP - durch Schuppen?!
Posted by [clannad94](#) on Wed, 12 Dec 2018 16:55:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja Olivenöl kannst du einwirken lassen,danach lassen sich die Schuppen leichter entfernen.

Würde ich aber nur machen wenn sich wieder zu viel "Schuppen gesammelt haben"

Wenn man fettige schuppen nicht entfernt, würden auch Haare ohne Transplantation irgendwann ausgehen.

Die wurzeln werden in fett erstickt

Subject: Aw: Hilfe! Haarausfall 4 Wochen Post - OP - durch Schuppen?!
Posted by [Kyniker](#) on Wed, 12 Dec 2018 17:00:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja sieht zwar wie das seb. Ekzem aus, aber dazu müsste man das trocken sehen. Wenn du kein KET nehmen willst, google mal nach Apfelessig.

Subject: Aw: Hilfe! Haarausfall 4 Wochen Post - OP - durch Schuppen?!
Posted by [clannad94](#) on Wed, 12 Dec 2018 17:05:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du meinst "saure rinse", mein tipp mit der Zitrone sollte das selbe sein. Musst du gucken, mit der Zitrone lösen sich die schuppen bei mir besser ab.

Subject: Aw: Hilfe! Haarausfall 4 Wochen Post - OP - durch Schuppen?!
Posted by [Kyniker](#) on Wed, 12 Dec 2018 17:19:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jepp, Zitrone geht auch.

Subject: Aw: Hilfe! Haarausfall 4 Wochen Post - OP - durch Schuppen?!

Posted by [Haare2018](#) on Wed, 12 Dec 2018 22:20:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht wirklich nach seborrhoischem Ekzem aus! Ich empfehle dir stieprox oder ketonozal Shampoo. Ich denke das muss man schnellmöglichst behandeln, sonst könnte der anwuchs darunter leiden

Subject: Aw: Hilfe! Haarausfall 4 Wochen Post - OP - durch Schuppen?!

Posted by [jorgos1301](#) on Thu, 13 Dec 2018 13:04:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@konsole93:

Ich kann Deine Skepsis gegenüber Ölen nicht nachvollziehen. Du widersprichst Dir. Der User benutzt Olivenöl, dass ebenso geeignet ist. Da sagts Du, dass das o.k. ist. Kümmelöl z.B. kannst Du bei leichten Hautverletzungen (Schnitten, Kratzern, nach dem Rasieren, wenn die Haut irritiert ist u.s.w.) verwenden.

Wenn kein Nässeln um Wunden entsteht, ist das überhaupt kein Problem. Es fördert sogar die Wundheilung und beruhigt diese irritierten Stellen.

Oder hast Du da bei Dir schlechte Erfahrungen gemacht mit Ölen?

Auf der Kopfhaut kann man es etwas einwirken lassen und dann abspülen.

Ich kann es aus meiner Erfahrung nur nochmal sagen: Du kannst Kokosöl, Schwarzkümmelöl o.Ä. einmassieren. Da passiert garnichts. Im Gegenteil. Natürlich musst Du einen Dermatologen konsultieren. Ganz klar.... Solange Du keine Unverträglichkeit hast, kannst Du sie bedenkenlos verwenden. Google selber nach Schwarzkümmelöl z.B. Ob es Dir dabei helfen kann, musst Du austesten. Neben anderen Medis, die Du verschrieben bekommst.

Subject: Aw: Hilfe! Haarausfall 4 Wochen Post - OP - durch Schuppen?!

Posted by [clannad94](#) on Thu, 13 Dec 2018 13:32:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein tue ich nicht!!

Er kann Öle zum "einweichen" benutzen damit sich die Schuppen besser lösen.

Für ein Sebhorrishen Ekzem sind Öle und fette "Nährfutter", dann kann sich der Pilz extrem gut ernähren.

Die Kopfhaut ist mit Fett zugepappt, da willste jetzt noch mit etwas "reichhaltiges" rangehen?

Also ich habs gemacht weil ich dachte es wären trockene sczhuppen und habe locker 300 bis 400 grafts an der Haarlinie verloren. Hab immer Shampoo mit Arganöl usw benutzt...

Er muss die Kopfhaut befreien und dann mit anti fett shampoos versuchen den Talg zu verlangsamen..

Kauf dir auch keine Fett Serums mit Alcohol, verusche es auf "Bio Basis" zu lösen. Sebhorrishes Ekzem ist eh nicht heilbar, Kortison und chemie bringen nur auf kurzer sicht besserungen.

Ket Shampoos sind voller Chemie und du musst sie in Abständen immer wieder benutzen. Keiner weiß was für folgen diese Wirkstoffe wirklich in unseren Körper anrichten.

Wenn du aber auf Bio Basis nicht zurecht kommst, nimm wenigstens erstmal "leichte" chemische Wirkstoffe wie Piroctone Olamine.

Subject: Aw: Hilfe! Haarausfall 4 Wochen Post - OP - durch Schuppen?!

Posted by [jorgos1301](#) on Thu, 13 Dec 2018 15:49:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@konsole93:

In meinem 2. post habe ich geschrieben "abspülen" und nicht drauflassen. Das kann man machen. Es gibt natürlich weitere Alternativen. Da kann sicher ein Arzt noch mehr zu sagen.
